



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

165 (7.4.1922) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-202904](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-202904)

Die Sammlung des deutschen Volkes müssen wir in der Richtung nach vorwärts suchen, um dort eine einheitliche nationale Front zu bilden...

Deutschland darf nicht von dem Augenblick die Wendung seines Geschickes erwarten; es muß eine Befinnungsgemeinschaft von solcher Entschlossenheit werden, daß die Welt mit ihr als einer Einheit rechnet...

Die neutrale Vorkonferenz für Genua.

Die Vorkonferenz der Neutrals in Bern drahtet der dortige Vertreter der „Postischen Zeitung“: Die Absicht der Neutrals, auf der Konferenz in Genua in bestimmten Fragen als geschlossene Gruppe aufzutreten...

Die deutsche Delegation.

Die deutsche Delegation zur Genuakonferenz ist wie folgt zusammengesetzt:

- Vertreter: Reichsdirektor; Rathenau, Reichsminister des Auswärtigen; Hermes, Reichsfinanzminister; Schmidt, Reichswirtschaftsminister; Ressortvertreter: Reichskanzlei: Dr. Hemmer, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes...

Mit den führenden Persönlichkeiten des deutschen Wirtschaftslebens, die als Sachverständige nach Genua gehen, sind noch Besprechungen im Gange.

Besprechung zwischen Lloyd George und Poincaré.

Die Pariser Presse bringt die Nachricht, daß zwischen Lloyd George und Poincaré auf dem Quai d'Orsay am Freitag eine mehrstündige Besprechung stattgefunden wird.

Keine vorbereitende Konferenz der Alliierten.

In unterrichteten Kreisen der italienischen Konferenzteilnehmer wird jetzt gesagt, daß die angelegte vorbereitende Konferenz der alliierten Staaten wahrscheinlich nicht stattfinden wird...

Die russische Delegation in Genua eingetroffen.

Nach einer Drahtung des Sonderberichtstatters der „Deutschen Allgem. Ztg.“ aus Genua sind die russischen Delegierten dort heute morgen eingetroffen.

Lenin inognito nach Genua.

Die russische Zeitung „Ruf“ will erfahren haben, daß Lenin inognito nach Genua fahren werde.

Die Konferenz wird scheitern.

Nach einer Londoner Drahtung der „Täglichen Rundschau“ prophezeit die „Daily Herald“ der Konferenz von Genua einen vollständigen Mißerfolg.

Die Tilgung der Alliierten-Schulden.

Nach einer Meldung der „Chicago Tribune“ erklärt die französische Regierung, daß sie ihre Schulden gegenüber England anerkenne, aber nicht bezahlen könne.

Der englische Schritt wegen der Rückzahlung der französischen Kriegsschulden wird in der französischen Presse nur spärlich kommentiert.

Wie aus einer Londoner Drahtung der „Täglichen Rundschau“ hervorgeht, hat die englische Regierung nicht nur von der französischen, sondern auch von der italienischen, portugiesischen, griechischen, rumänischen und serbischen Regierung verlangt...

Amerika und die russischen Schulden.

Nach einem Funkpruch aus Washington wurde dort amtlich bekannt gegeben, daß wenn es den Alliierten gelingen sollte auf der Konferenz von Genua ein Abkommen über die Forderung der auswärtigen Schulden Russlands zu treffen...

Schaffung einer internationalen Banknote.

Ueber die Vorkonferenz der Neutrals wird noch bekannt, daß im Verlaufe der Besprechungen über die verschiedenen vorgeschlagenen Systeme für die internationalen Kredite das Schweizerische Projekt...

Deutsch-tschechisches Wirtschaftsabkommen.

Die vor einiger Zeit begonnenen Verhandlungen über einige Fragen der Durchführung des deutsch-tschechoslowakischen Wirtschaftsabkommens wurden heute beendet...

Deutschland und Polen.

Schiffer in Genf.

Die deutsche Delegation für Oberschlesien mit Minister Schiffer an der Spitze hat sich heute vormittag nach Genf begeben, wo am 8. April die Verhandlungen mit Polen unter dem Vorsitz Calonders wieder aufgenommen werden sollen.

Die Liquidationsfrage.

Die „Post. Zeitung“ hatte sich aus Warschau melden lassen, daß die Polen in der Liquidationsfrage einen Vermittlungsvorschlag gemacht hätten, der von Deutschland angenommen werden könnte.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 7. April.

(Von unserem Berliner Büro.)

Die heutige Beratung war zu einem großen Teil der Untersuchung über das Verhältnis der Frau zum Staate gewidmet, und die Damen der verschiedenen Parteien behaupteten dem auch gestern den Vorrang auf der Rednertribüne.

Die zweite spezifisch frauenrechtliche Frage folgte anschließend bei der Weiterberatung des Etats des Miniums des Innern. Sie bezog sich auf die uneheliche Mutterchaft und zwar besonders für den Fall, daß die uneheliche Mutter gleichzeitig Beamtin ist.

Beim Haushalt für die besetzten Gebiete schilderte der rheinische Pfarrer Kroll von den Demokraten die Not seiner Landsteuern im besetzten Gebiet und verlangte mit Recht einen energischen Ausreizen den Befehlungsbehörden gegenüber.

Ein Antrag über die beschleunigte Einbringung eines Gesetzentwurfes zur Abhilfe der wirtschaftlichen Notlage der Zeitungen wird erst morgen im Plenum zur Besprechung gelangen.

Die Not der Zeitungen.

Zur Not der Zeitungen ist von den Abgg. aller Parteien, die am Zeitungswesen interessiert sind, ein dringender Antrag eingebracht worden, der bereits auf der heutigen Tagesordnung steht.

Aus dem Reichshaushalt.

Dem Reichstag ist eine Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1922 nach dem Entwurf des Reichshaushaltplanes einschließlich der Ergänzungen zugegangen.

Bayern und das Reich.

Der bayerische Ministerpräsident Graf Verchenfeld hat im bayerischen Landtag bemerkenswerte Worte über das Verhältnis zwischen Bayern und dem Reich gesprochen.

Das Reich hat das Recht, wenn er forderte, daß dieser Politik unbedingt die Grenzen gezogen werden müssen, die im Interesse des Reichsganzen erforderlich sind.



Wirtschaftliche Fragen.

Die Märzzulagen der Mannheimer Angestellten.

Am Dienstag nachmittag fanden zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern im Handelsgewerbe neue Tarifverhandlungen über die Teuerungszulage für den Monat März statt.

Eine Zigarette in Oesterreich 32 Kronen!

Die angekündigte Erhöhung aller Tabakpreise tritt in Oesterreich am 10. April in Kraft. Die Erhöhung der Preise erfolgt durchschnittlich um 140 Prozent.

Städtische Nachrichten.

Südwestdeutsche Journalistenfahrt.

Von Herrn Sutter, dem Direktor des Frankfurter Reichs-Anzeigers, ging der Gedanke aus, die Besichtigung der Messe durch die Vertreter der Presse in einer Rundfahrt durch mehrere südwestdeutsche Städte auszuführen.

Pressebesuch in Darmstadt.

Am 5. April. Die Vertreter der deutschen und der ausländischen Presse trafen heute vormittag von Frankfurt kommend zu einer Reise durch Südwestdeutschland hier ein.

In Heidelberg.

In Heidelberg wurde vor allem die reichhaltige Universitätsbibliothek mit ihren wertvollen, oft uralten Handschriften besucht.

Naturwissenschaftliche Rundschau

Die Milch als Krankheitsverbreiter.

Besonders in früheren Jahrhunderten starben Tausende und Abertausende von Menschen an epidemischen Krankheiten. Seit dem vorigen Jahrhundert ist es der ärztlichen Wissenschaft mehr und mehr gelungen, Krankheitsepidemien zu verhindern.

Durch die Milch können einmal typische Tierkrankheiten auch auf den Menschen übertragen werden; so kann der Mensch durch den Genuss von Milch von an Raus- und Klauenseuche erkrankten Kühen ebenfalls diese schmerzhaften und unappetitliche Krankheit bekommen.

besondere Gefahr für die Anfertigung der Milch bietet das heute fast überall zentralisierte Molkeerzeugen. Die Milch einer erkrankten Kuh wird mit der von einer großen Anzahl gesunder Kühe zusammengepöpselt und hierdurch auch diese Milch mit krankheitsregenern durchsetzt.

Eine weitere, durch die Milch verbreitete epidemische Krankheit ist der Typhus. Im Jahre 1881 wurden 51 durch Milch veranlasste Typhus-Epidemien festgestellt.

Können bösartige Geschwülste von selbst heilen? Zu dieser so außerordentlich wichtigen Frage äußert sich in einer längst erschienenen Arbeit der bekannte Münchener Chirurg Gehrmann Sauerbruch.

Die neue Gemeindeordnung. Das neueste babilische Gesetz- und Verordnungsblatt (Nr. 25) enthält die Bestimmungen des Ministeriums des Innern über die Gemeindeverordnungen und über die Geldstrafenordnung für die Bürgerausschüsse und für die Gemeindeversammlungen.

Auszahlung der Vorkasse. Das babilische Finanzministerium hat angeordnet, daß die Vorkasse auf die neue babilische Befolgsordnung zum größten Teil noch im Laufe dieser Woche, unter allen Umständen aber noch vor den Osterfeiertagen den Beamten ausbezahlt werden.

Verteilersperren. Gesperri ist bis auf weiteres die Annahme von Gütern aller Art an Firmen Bopp u. Neuther in Mannheim-Baldhof, sowie von Eis- und Frachtwagenladungen an Firma Brown u. Boveri in Mannheim-Käfertal; die Annahme von Frachtwagenladungen nach Chemnitz-Silberdorf Ort und Uebergang, ausgenommen Lebensmittel, Dienstlohn, Kohlen für Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke, Zeitungsdrukpapier, Grubenholz, Niederaufbau, Saniqum und Sämereien.

Beitrag für die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft. Der Vorstand der babilischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft hat zur Aufbringung der von den Genossenschaftsmitgliedern umzuliegenden Summe von etwas über 10 Millionen den Beitrag auf 1 Mark von je 100 Mark Arbeitswert festgelegt.

Die Passkontrolle wird seit einigen Tagen an den Uebergangsstellen ins besetzte Gebiet wieder ausgedehnt. Auch auf der Ludwigshofener Seite der Rheinbrücke wurden durch französische Gendarmen Stichproben vorgenommen.

Die Radfahrkarte. Der Reichsverkehrsminister hat auf die Anfrage der Abgeordneten Schwarz (Oberbayern) und Leide folgende Antwort erteilt: Die Regelung des Radfahrkarten ist nach der Reichsverfassung Sache der Länder.

Zur Berufswahl wird uns geschrieben: Mehr wie viele andere Berufsleute der Denktenden Berufswahl, geistige Frische und manuelle Geschicklichkeit. Dabei sind die Zukunftsaussichten zur Selbständigmachung insolge der nach dem Kriege eingetretenen Ueberfüllung keine rosigten.

Wiederherstellung bei Krebsen und Geschwülsten der Bindegewebsubstanz unmöglich sei, konstatiert er, daß er aus der Literatur und aus eigener Erfahrung eine Reihe derartiger Fälle kenne.



Generalvertreter: Anton Halmes jr., Pforzheim, Fernsprecher 127.

Das Sportherz. Das Herz bei Sportleuten besonders angefüllt wird, ist eine längst bekannte Tatsache. Es tritt häufig eine Verstärkung der Muskelatur des Herzens und eventuell auch eine Erweiterung der Herzkammern ein.

Neue Methode der Messung von Meerestiefen. In der amerikanischen Flotte ist ein neues Verfahren zur Ermittlung großer Meerestiefen mit Erfolg zur Anwendung gelangt.

Neue Methode der Messung von Meerestiefen. In der amerikanischen Flotte ist ein neues Verfahren zur Ermittlung großer Meerestiefen mit Erfolg zur Anwendung gelangt.

Newyork, 6. April. Die Mark notierte am gestrigen Börsenschluß mit 0,32% (0,31%) cents, was einem Dollarkurs von 306,56 (317,46) M entspricht.

Table with exchange rates for various cities including Amsterdam, Berlin, London, Paris, and New York. Columns show rates for different currencies and dates.

Auf dem Zuckermarkt blieb die günstigere Schätzung der Kubacrate, die man heute auf 3,5 Mill. t beziffert, zunächst noch ohne Einfluß, später haben sich indessen an den amerikanischen Märkten die Preise stark abgeschwächt. Die deutsche Zuckerbewirtschaftung wird als unzureichend erachtet, die Preise hielten weiter hoch. Ueber die Anbaufläche sind noch keinerlei weitere Nachrichten laut geworden, doch scheint es, daß eine wesentliche Vergrößerung wenigstens in Deutschland kaum Platz greifen dürfte, denn obwohl die Rübenpreise seitens der Zuckerfabriken an die Landwirtschaft erhöht worden sind, scheint es doch, als ob man den Anbau anderer Bodenfruchtarten noch für ebenso rentabel erachtet. Die Kaffeepreise haben an den amerikanischen Märkten in letzter Zeit wieder etwas angezogen. Das Kakao-Geschäft lag ruhig und nur mit dem Inland kamen einige Aufträge zustande. Die deutschen Reismärkte standen im Zeichen der Hausse, die durch die Devisensteigerung bedingt wurde. Das Inland wollte indessen die hohen Forderungen meist nicht bewilligen, sodaß vielfach nach dem Auslande noch Ware gegangen ist. Die Gewürzmärkte lagen ruhig und ohne größeren Absatz, die Preise waren etwas höher. Für Mineralöle hat trotz der Preissteigerungen die Kaufkraft weiter angehalten. Am Chemikalienmarkt ist vor allem auf die Belebung des Stickstoffgeschäfts hinzuweisen. Im Inland herrschte dauernde Nachfrage auch nach ausländischer Ware. Die Preise haben allgemein weiter angezogen.

Berliner Metallbörse vom 6. April.

Table showing metal prices in Berlin for April 6th. Includes prices for copper, nickel, aluminum, and other metals in various units.

Amerikanischer Funkdienst.

Table showing American radio service prices for New York and Chicago. Lists prices for various radio equipment and services.

Waren und Märkte.

Die Lage an den Warenmärkten.

Von unserem fachmännischen Mitarbeiter. Die Devisenmärkte haben in der letzten Zeit außerordentlich hin und her geschwankt und zeitweise erreichten die fremden Wechselkurse nicht nur den Höchststand, den sie im November erklommen hatten, sondern sind über denselben hinausgeschritten. Die Warenpreise haben im Zusammenhang hiermit in Deutschland unentwegt eine weitere Aufwärtsbewegung eingeschlagen, wogegen am Weltmarkt sich zum Teil die Preise etwas niedriger stellten. Schon deswegen, weil bei höherem Angebote die Nachfrage seitens Deutschlands eine geringere geworden ist. Es ist schwer voranzusehen, in welchem Sinne die Konferenz in Genoa auf den Stand der Warenpreise einwirken wird. Dagegen ist es nicht unwahrscheinlich, daß die mit Ausnahme Deutschlands in der ganzen Welt leichter gewordenen Geldmarktverhältnisse sich auch auf den Warenmärkten zum Ausdruck bringen werden. Was die einzelnen Märkte betrifft, so sind die Getreidepreise in den Vereinigten Staaten in der letzten Märzwoche etwas niedriger geworden. An den deutschen Getreidemärkten zogen die Preise zunächst noch mit dem Steigen der Wechselkurse weiter an, um dann, als diese niedriger wurden, sich gleichfalls abzuschwächen.

An den Metallmärkten sind die Notierungen für Kupfer auf 12% cents herabgesunken, doch wurde immerhin nach dem Auslande noch zu höheren Preisen verkauft. Am Londoner Metallmarkt haben sich die Kupferpreise weiter abgeschwächt, um erst zuletzt sich wieder eine Kleinigkeit für Standardware zu befestigen, während Elektrolyt und andere Sorten weiter gesunken sind. Die Zinkpreise haben sich gleichfalls nicht voll behaupten können und ebenso hat die Aufwärtsbewegung für Blei ein rasches Ende gefunden. Die Quecksilber-, Nickel- und Antimonpreise haben auf ihrem früheren Stande verharrt. Die deutschen Metallmärkte standen dauernd unter dem Einfluß der Valuta und sind entsprechend dem Hochstande der fremden Devisen auch hier auf einen außerordentlich hohen Stand gelangt. Tag um Tag haben die Verbände ihre Preise nicht unerheblich heraufgesetzt. Zum Teil sind auch einige Metallsorten, wie namentlich raffiniertes Kupfer, Weichblei und reines Aluminium, überaus knapp geworden, während Rohzink und Nickel reichlicher angeboten waren. Auch in Altmetall bot sich dasselbe Bild. Hier haben allerdings die Händler in spekulativer Weise ihre Vorräte zurückgehalten; trotzdem haben immerhin beträchtliche Umsätze bei stark erhöhten Preisen stattgefunden.

An den amerikanischen Baumwollmärkten haben die Preise langsam, aber stetig abgebrockelt, und in gleichem Tempo folgten die englischen Märkte. An den Garnmärkten herrschte lebhaft Nachfrage bei stark steigenden Preisen. An den Wollmärkten hat die feste Tendenz bei lebhaftem Geschäft weiter angehalten. Auf den Berliner Wollversteigerungen wurden die höchsten Preise erzielt. An den Rohseidenmärkten herrschte ruhiges Geschäft. Es wurden noch einige Verkäufe auf langfristige Lieferung abgeschlossen, doch sind die Preise namentlich an den italienischen Märkten nur nominell. An den Häute- und Fellmärkten sind die Notierungen weiter lebhaft gestiegen, doch vermochten die Preise immerhin nicht vollen Schritt mit der Entwertung der Mark zu halten. Die Lederpreise haben gleichfalls lebhaft angezogen, trotzdem ist das Geschäft weiter recht reger geblieben. Auch an den Holzmärkten haben sich die Preise, entsprechend der starken Bewertung des Rundholzes in den Forsten, die etwa dreimal so hoch wie vor einem halben Jahre steht, weiter erhöht. Auch für Bauholz ist die Steigerung beträchtlich.

Plätzische Warenbörse, Neustadt a. H.

Neustadt, 5. April. In der Preisbewegung ist seit einigen Tagen ein Stillstand eingetreten; dementsprechend verhält sich der Konsum weiterhin abwartend. Weizen und Roggen haben einen kleinen Rückgang erfahren. Hafer 600 bis 680 M per Zentner ab bayer. Station in Waggonladungen. In Weizenmehl ist die Mühlenforderung 2330 M Basis 0. Jedoch werden Umsätze hierin kaum getätigt. Mais 575 bis 625 M je nach Provenienz ohne Sack, Weizenmehl 600 bis 700 M je nach Qualität mit Sack, Kleie 475-480 M mit Sack, Trockenschnitzel 400-420 M ohne Sack, Haferschalenmelasse 300-325 M, Torfklasse 240 M mit Sack, Malzkeime 490 bis 500 M ohne Sack, Biertraber 490-500 M ohne Sack, Rapskuchen 490-500 M, alles per Zentner ab Mannheim in Waggonladungen. In Wein ist der Markt dauernd fest. In Erwartung der bevorstehenden Versteigerungen macht sich beim Handel jedoch Zurückhaltung bemerkbar. Preisangebote lagen in größerer Anzahl besonders in Rotweinen vor, und zwar 1000 Liter 1921er Oberingelheimer zu 38-39 000 M ab Pfalzweiler; 1917er und 20er Dürkheimer Feuerberg, Freinsheimer, Königsbacher, Wachenheimer, Original und Verschnitt von 32 000 bis 35 000 M ab rechtsrheinischer Station, sowie 1919er Bechtelheimer Eulenborn, Ia, Kreszenz, 40 000 M (per 1200 Liter), 1918er und 20er Mittelhaardter Kreszenzen. Gut gefragt waren weiße und rote Bordeaux, Burgunder, Flaschenweine, Obst- und Brennweine sowie Weinhefe. In Spirituosen waren u. a. angeboten und wurden akzeptiert große Posten neutraler Brantwein zu 114 M per Liter r. a. Kirschwasser, Flaschenposten fine St. Rémy, St. Rémy, Matin Kognak, Brennweine.

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 6. April. (Draht.) Wegen des weiteren Rückgangs der Devisenpreise verschärfte sich die matte Haltung am Produktenmarkt, und zwar umso mehr, als vom Inland das Angebot sich vergrößerte. Die Unternehmungslust hier und auswärts war außerordentlich zurückhaltend. Bei Weizen kommt hinzu, daß Amerika für nahe Termine wieder einen kräftigen Rückgang melden kann, sodaß ausländischer Weizen rentabel zu beziehen ist. In Roggen lagen verschiedene Angebote von auswärts vor, wurde aber trotz geringer Preise nicht verlangt. Das gleiche gilt für Gerste und Hafer, wobei namentlich in letzterem viel Ware vorliegt. Auch die Maispreise schlossen sich den allgemeinen Preisniedergängen an. Im Mehlgeschäft und im Handel mit Futterstoffen und Hülsenfrüchten bildete starke Zurückhaltung ebenfalls das kennzeichnende Moment.

Glycerin. (Monatsbericht der Firma Fauth u. Co., Mannheim.) Es ist keine Erleichterung in der Marktlage eingetreten, denn auch im vergangenen Monat zogen die Preise sprunghaft an. Die Ausbeute an Rohglycerin wird sehr gering sein, wodurch sich die Knappheit in Reinglycerin noch weiter steigern dürfte. Die Verhältnisse, unter denen heute destilliert wird, erschweren sich immer mehr. Schon aus diesen Gründen ist eine weitere Preissteigerung unausweichlich. In den kommenden Wochen wird man wieder mit höheren Preisen rechnen müssen, wenn nicht Genus den heiß ersehnten Umschwung bringen wird. Heute notieren wir freibleibend bei größeren Bezügen: Glycerin dopp. dest., chem. rein, wasserhell, Ph. V 28 Be. 8900 M, Glycerin einf. dest., weiß, techn. rein, 28 Be. 8750 M, Glycerin einf. dest., gelbl., techn. rein, 28 Be., 8500 M per 100 kg netto ausschließlich Verpackung.

Leinölnotierungen. Preis ab Holland (garantiert reines rohes Öl per 100 kg incl. Holzfaß, Originaltara, Abgangsgewicht, Job oder bahnriff) prompt 43,75 (43,75) fl., Ende April 43,50 (43,50) fl., Mai 43,25 (43,25) fl., Mai/August 42,75 (42,75) fl.; Preis ab Niederrhein infolge starker Kursschwankungen nicht genau festzustellen.

Table showing water level observations in the month of April. Columns include date, location, and water level measurements.

Schifffahrt.

Mannheim, 6. April. Durch die regnerische Witterung der letzten Tage hat der Rhein eine solche Höhe erreicht, daß er stellenweise seine Ufer überflutete. Der Hünninger Pegel, der am 3. einen Stand von 1,60 m anzeigte, hat heute 2,35 m. Infolge dieses sehr günstigen Wasserstandes ist die Oberreinschifffahrt sehr lebhaft. Die Boote, welche bei dem normalen Wasserstand 5-6 Schiffe im Anhang haben, können heute durch das fortwährende Steigen des Wassers und die dadurch verursachte starke Strömung nur drei, höchstens vier Schiffe befördern. Als Schlepplöhne werden notiert: nach Karlsruhe 16-18 M, Lauterbach 22-24 M, Kebl/Stralburg 40-42 M pro Tonne. Nach dem Niederrhein ist die Schifffahrt in voriger Woche etwas lebhafter gewesen. Es ging eine größere Anzahl beladener Kähne mit Salz und Holz zu Tal. Schlepplöhne sind zurzeit mehr als genügend vorhanden, jedoch fehlt es an Kähnen, um allen Booten einen vollen Schlepplösch zusammenstellen zu können. Es fahren daher viele Boote mit 2, höchstens 3 Schiffen im Anhang zu Tal. Das Geschäft an der Ruhr ist sehr flau. Leerraum ist genügend vorhanden. Der Umschlagsbetrieb im hiesigen Hafen ist nicht auf voller Höhe. Einige Krane liegen immer still. Die Tagesmiete steht für Schiffe auf dem Rhein auf 90 M bis 1 M pro Tonne und Tag, auf dem Kanal 1,30-1,40 M pro Tonne und Tag. An Frachten werden notiert 25-28 M pro Tonne. Der Talschlepplösch steht immer noch 90% über dem Normaltarif. Die Neckarschifffahrt ist durch das fortwährende Steigen des Wassers eingestellt, da große Strecken verwässert sind.

Mannheimer Wetterbericht

Table with weather forecast for Mannheim on April 7th. Includes barometer, thermometer, and wind speed data.

Mannheimer Wetterbericht

Barometer: 754,4 mm. Thermometer: 0,0° C. Niedrigste Temperatur Nacht: -0,2° C. Höchste Temperatur gestern: 11,0° C. Niederschlag: 0,2 Liter auf den qm. Windstill. Heiter.

Verantwortlicher: Dr. Franz Richter; Drucker: Dr. Haas, Mannheim; General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim, E. 6, 2. Direction: Ferdinand Seyme - Verantwortlich für Politik: Dr. Fritz Danneberg; für Handel: H. B. Franz Richter; für Realitäten: H. Wobers; für Lokales und den übrigen redaktionellen Inhalt: Richard Schönfelder; für Anzeigen: Carl Engel.

Knorr Hafermehl u. Reismehl

geben wohlschmeckende, leichtbekömmliche und nahrhafte Speisen für jedermann für klein und groß, jung und alt, Gesunde, Kranke und Schwache

Süddeutsches Automobil- und Motorrad-Haus Friedrich-Karlstr. 2 (Haltestelle Werderstrasse) ALOIS ISLINGER Telephone 3725



Verkaufs- und Ausstellungs-Räume Automobile, Motorräder Sämtliche Automobil- und Motorrad-Zubehör- und Ersatzteile Reparaturen Ardie - Helios - Flink Generalvertrieb für Süddeutschland Sämtliche Automobil- und Motorrad-Zubehör- und Ersatzteile aller Art werden wie bisher in meiner besteingerichteten Werkstätte, Augartenstraße 84, sorgfältig ausgeführt.

Advertisement for Dr. 4ling Seife. Features a large circular logo with '4ling' and 'Seife' text. Includes text about skin care and manufacturer information: Hersteller: J. Kron, Holzsaunfabrik, München.

National-Theater Mannheim
Freitag, den 7. April 1922
41. Vorstellung in Miets. Abteilung C 41
(Hör. Parkett C 36)

Zar und Zimmermann
Königliche Oper in drei Akten von A. Loitzung
Spielleitung: Karl Marx, Musikalische Leitung: Paul Weisbach.

Peter I., Zar von Rußland Jo ef Burgwinkel
Peter Juwanne, Zimmermann Philipp Marsalsky
Van Bell, Bürgermeister Karl Ma-g
Marie, seine Nichte Ehe Fichr
Admiral Leford, russischer
Gesandter Karl Zöller
Lordsyadnan, russ. Gesandter, Mathieu Frank
Margarete von Chitranant,
Franz, Gesandter Friedrich Barling
Wilwa Brown, Zimmer-
meisterin Ida Schiffer

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr

Künstlertheater „Apollo“.
Nur noch 6 Tage, abends 7 1/2 Uhr: „Die Beethoven-Sonate“
mit Robert Garrison u. Lore Busch vom National-
theater als Gäste, u. d. übrige Sensationsprogramm.

K. R.
Kabarett Rumpelmayer.
Täglich 8 1/4 Uhr, Sonntags 4 u. 8 1/4 Uhr
Gastspiel Joachim Klingelutz
der seitens Dichter und Seemann.
Dann das glänz. April-Programm.

Kaffee Hohenzollern
Rumpelmayer 3508

Heute Freitag, den 7. April
Das beliebte
Freitags-Konzert
mit Kabarett-Einlagen.
Neues Programm.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei!

Karl Theodor Diele
O 6, 2. Tel. 8731.

Täglich 4 Uhr-Tee.
Ab 8 Uhr abends: Tanzunterhaltung.
Jazz-Band.

U.T.

Ab heute bis 12. April
Die Brandung braust
Großes amerik. Drama in 5 Akten
Eine angebrochene Ehe
Lustspiel in 5 Akten
Ein amerikanischer Film, mit
Viola Dana.

? Wer verkauft oder kauft ?
Wohn- u. Geschäftshäuser, Villen, Grundstücke, Ge-
schäfte jeder Art u. Branchen. Koelle Bernert, 1. H. 34
Sinnich-Büro, Heilbrunn, Seidenstr. 96. Tel. 4573

Amtliche Bekanntmachungen.
Nachdem unter dem Vorherrsche des hies. Fi-
scher- und Gutsbesitzer hier die Kunst- und Klauen-
jagd ausgeübt wird, werden folgende Anzei-
gungen gegeben:
A. Sperrgebiet.
Der Auf- und Ausbruch bildet einen Sperr-
bezirk I. G. der 163 H. der Hühnerge-
schäften des Sperrbezirks im Reichswaldgebiet
B. Beobachtungsgebiet.
Im den Sperrbezirk (A) mit, ein B. ob. an-
gehört im Sinne des 165 H. der Anst. rucht-
schützen zum Reichswaldgebiet bestehend
aus dem Gelände, welches an der am Röhrlöhle
vorüberführenden Straße bis 100 m südlich des
Röhrlöhles liegt, das an der alten O. der hiesigen
Landwehr dem Röhrlöhle ab. südlich liegende
Gelände sowie Neu-Obst. 6
Wannheim, den 31. März 1922.
Vob. Bezirksamt — H. H.

Die weltliche Feier der Sonn- und Festtage hier,
in den 4 ersten Tagen der Osterwoche, welche
mit dem Palmsonntag beginnt, dürfen von 8 Uhr
nachmittags an Aufstellungen erster Musik und
Zerstreuungstänzen erlassen werden.
In den 3 letzten Tagen der Osterwoche sind nur
Aufstellungen erster Musik von nachm. 8 Uhr
an gestattet, jedoch an diesen 3 Tagen Theater-
und Vortragsveranstaltungen zu hiesigen Anst.
Wannheim, den 28. März 1922.
Vob. Bezirksamt — Polizeidirektion St. A.

Amtliche Veröffentlichungen der Stadtratskommission.
Von Samstag, den 8. April ab: In 750 Gramm
Preis auf 2. Pfennigmarken No. 34 u. 35.
Preisunter 750 Gramm Preis auf 2. Pfennigmarken
Preisunter 400 Gramm Preis auf 2. Pfennigmarken
No. 36.
In der Zeit vom 1.—7. April werden aufgegeben:
Preisunter 750 Gramm Preis auf 2. Pfennigmarken
No. 34 u. 35.
Preisunter 400 Gramm, den 3. April: 750 Gramm
Preis auf 2. Pfennigmarken No. 36.

Billige Schürzen
zu Ostern und zum Schulanfang!

Haus-Schürze aus gutem Siamosen u. Schürzendruck 45.-
Haus-Schürze aus gestr. Siamosen, extra weit 58.-
Blusen-Träger-Schürze aus gutem Siamosen und Schürzendruck, hübsch garn. 59.-
Träger-Schürze Wiener Form, aus buntem Cretonne. 69.-

Zier-Träger-Schürze weiß, aus gestreiftem Baist mit schöner Stickerei 39.-
Zier-Träger-Schürze weiß, aus Baist mit Stickerei-Ein- und Ansatz 45.-
Kleiderschürze ohne Ärmel, aus gutem Siamosen 120.-
Kleiderschürze Siamosen mit Ärmel, weiße Form 145.-

Kinder-Schürzen für die Schule
Hänge-Schürze aus gut. Siamosen u. Schürzendruck Größe 45 Jede weitere Größe 3.- Mk. mehr. 39.-
Hänge-Schürze Gr. 45 aus buntem Cretonne u. Saft. Jede weitere Größe 3.- Mk. mehr. 45.-

Träger-Schürze aus hell u. dunkel gestr. Siam. Gr. 60 Jede weitere Größe 3.- Mk. mehr. 36.-
Träger-Schürze weiß aus gestr. Baist mit schöner Stickerei. Größe 60 Jede weitere Größe 3.- Mk. mehr. 42.-

Kaufhaus HIRSCHLAND
Mannheim An den Planken

Kammer-Lichtspiele D2, 6
Heute Beginn mit der größten Attraktion! Alleiniges Erstaufführungsrecht für Mannheim!

Der rote Handschuh (The red glove)
Original-amerik. Groß-Sensations-Detektiv- u. Abenteuerfilm in 6 Epochen, 26 Akten
Heute 1. Episode: **Der Raubzug der „Geier“**
2. Ep.: Brand in der Banditenhöhle — 3. Ep.: Ueberraschende Enthüllungen — 4. Ep.: Ein Mann ohne Gewissen — 5. Ep.: Urkundenfälscher — 6. Ep.: Der Triumph des Wild-West-Mädchens — Die Handlung ist reich an Sensationen und der Inhalt spannend von Anfang bis Ende — es dreht sich um Aufklärung eines Kriminalfalles, in welchem die besten amerik. Detektive ihr volles Können einsetzen.

Die Prinzessin von Toskana mit: Olaf Fönb
Ergreifendes Lebensbild in 6 Akten — Stimmungsvolle Musikbegleitung, u. a.:
Die Serenade von Enrico Toselli.
Anfang Wochentags 3 Uhr, Sonntags 2 Uhr

Klavierspieler
Lichtler, möchte in Wein-
lokal spielen. *3595
Angebote um J. W. 49
an die Geschäftsstelle.

Eier
Em. Strauss
Teleph. 718 Q 3, 17 7105
Empfehle 2. Osterbedarf
Große Landeier
Kondensierte Milch
Rahm, Schmalz
Margarine - Butter
H. Origin. Emmentaler
Schweizer Käse.

Zum Bügeln
bei Weibchen, tagtäglich,
empfehle für *3595
Emilie Reuter,
Rangerstr. 23, 11.

Die Hochbahn-Katastrophe
Abenteuerliches Erlebnis des
Westmeister-Detektivs
Harry Hill
in sechs Akten 1277

Mannheim im Film!
unter Mitwirkung des
Herrn Rob. Garrison
vom National-Theater.

Die Woche fängt gut an
Grotteske in 3 Akten
Vorstellungen: 4, 6 und 8 Uhr

Palast-Theater

U 1, 6 Volks-Theater U 1, 6
Ab 7. April: Ab 7. April:
Das Geheimnis der Crysantheme
Kriminalfilm in 5 Akten spann. Akten.
Hierauf: *2908
ein Lustspiel aus der so beliebten
Bolchen- und Barcherserie in 3 Akten
mit Leo Penkert:
Alles für die Firma.
Voranzeige ab Dienstag:
Die Geliebte Roswalski

Ressource-Gesellschaft E. V.
Nochmaliger Hinweis auf die am
Samstag, den 8. April, nachm. 5 1/2 Uhr
in den Gesellschaftsräumen stehende
Mitgliederversammlung. 3610
Der Wichtigkeit der Tagesordnung halber
(Neuwahl des Vorstandes)
ist zahlreich. Erscheinen dringend erwünscht

Ata
Henkel's Scheuermittel
putzt
reingt
Alles!

**Ata eignet sich für alle
Küchengeräte besonders
auch für Öfen, Badewannen,
Klosetts Marmor, Steinböden.**
Hersteller: Henkel & C^o Düsseldorf.

Vertrieb für Mannheim und Umgebung: 580
Robert Bayer, Mannheim
Luisenring 60 Telefon 5855.

Ab heute:
Judas
der grosse
Millionen-Ausstattungsfilm
5 Akte gewaltiger Spannung.
Ein Drama von
Aufbruch und Untergang
Ferner
„Bauernhass“
Drama aus den Bergen in 4 Akten
nach einer wahren Begebenheit
von Dr. Friedrich. S271

Trotz der enormen Kosten
keine Preiserhöhung.

Schauburg
Milch.
Ofters in amerik. Trockenmager-
milch „Drei Flaggen“, anerkannt beste
Marke. Kaltwasser löslich für Konditoreien, Cafés,
Gasthäuser etc. sehr zu empfehlen. 3420
Kaiser Wilhelm-
B. Mannheim, Ludwigshafen a. Rh., Str. 53, Tel. 1478

Kolosseum Lichtspiele Walhalla
Ab heute! Das große Doppelprogramm: Ab heute!
Nur 3 Tage! Nur 3 Tage!
Karo Ass! **Der geheimnisvolle Dolch**
Sechster und letzter Teil! Sechster und letzter Teil!
Im Tal des Schreckens Hauptdarsteller: Edith Polo
6 Sensations-Akte 6

Das tote Hotel! **Das Geheimnis d. Bettler**
Kriminal-Sensationsdrama eines berühmten Hochstaplers. 6 spannende Akte 6
Extra-Einlage. 6 gewaltige Akte 6
Ab Montag im Kolosseum. Einzelstapreis M. 8.- bis M. 9.-

Lindenhof-Lichtspiele
Aus den Akten einer anständigen Frau
nach dem Roman von Hedwig Hardt: Das Tagebuch einer
anständigen Frau, sensationelles Stück in 6 Akten.
Samson, der Fürst der Hölle
Sensationsstück in 5 Akten mit ALBERTINI.
Voranzeige: Die Herrin der Welt V. u. VI. Teil
nur Dienstag und Mittwoch. S274

Preiswerte Herrenstoffe
Qualitätsware finden Sie noch *35103
Luthersstrasse 7, E. Mändl.

Schuhwaren
In Qualität
moderne Formen — solide Ausführung
sehr preiswert. bei 3634
Georg Kessler, Inh. Georg & Karl Kessler
Mannheim, L. G. 23.

Frauen-Mädchen bringen ihre Haare
ausgekämmte u. abge-
schüttelte, zu höchsten
Tagespreisen zu *563
Jacobi, L 3, 3.

Nähmaschinen
Käufliche Nähmaschinen
L. 7, 3. Tel. 5403 871
Käufliche Näh-
maschinen
L. 7, 3. Tel. 5403 871

MIZI
DER BLITZSCHNELLE
MESSERPUTZ

Verkaufstellen durch Plakate kenntlich
Enameline-Werke, Höchst a. M.

**Ein größeres Lebensmittelgeschäft
nicht in Folge der hohen Einkaufspreise *3577
einen kapitalkräftigen Mann**
Welcher bei Einfällen den fehlenden Betrag gegen
gute Zinsen oder Gemütsheilung an der
betreffenden Sendung auf kurze Zeit nachtrögen
würde. Angeb. u. J. M. 39 an die Geschäftsstelle.